Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 10. Wahlperiode, 1979-1980

06.12.1982 - Drucksache 10/968

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/968
06. 12. 82

Antrag des Abgeordneten Willers

Beiträge Bremens zur Bekämpfung des sauren Regens — konkrete Maßnahmen

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bekämpfung des umweltzerstörenden sauren Regens wird von der Bürgerschaft (Landtag) vor allem als eine Aufgabe begriffen, zu der es im Lande Bremen einen konkreten Beitrag zu leisten gilt.

Da die Energieversorgung durch Kraftwerke wesentlicher Verursacher dieser Umweltverschmutzung ist, ist es unabdingbar, detaillierte Kenntnis über Stand, Planung und Alternativen zur Energieversorgung im Lande Bremen zu besitzen, um politische Entscheidungen treffen zu können.

Darum fordert die Bürgerschaft (Landtag) den Senat auf, die Stadtwerke Bremen AG zu veranlassen, unverzüglich eine kurz-, mittel- und langfristige Planung der Energieversorgung im Lande Bremen vorzulegen. Diese Planung soll u. a. enthalten:

a) vorhandene Kapazitäten der Stromerzeugung und der Gasversorgung, gegenwärtiger Verbrauch, Entwicklungsprognosen zum Gas- und Stromverbrauch (untergliedert nach privatem und gewerblich/industriellem Verbrauch);

b) vorgesehene Maßnahmen zur künftigen Deckung des Bedarfs (strukturelle Veränderung der Versorgung, evtl. Zubau von Kraftwerken, Art und technischer Stand dieser Werke);

c) Darstellung verschiedener Energie-Scenarios für das Land Bremen unter Berücksichtigung der möglichen Anwendung neuer Technologien, wie z. B. Wirbelschichtfeuerung, und des Ausbaus von Fernwärmenetzen, die an bestehende Kraftwerke angeschlossen werden können (insbesondere Kraftwerk Hafen in Bremen-Stadt);

d) betriebswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Untersuchungen aller Maßnahmen.

Diese Angaben sind vom Senat zu ergänzen durch **volkswirtschaftliche** Kosten-Nutzen-Untersuchungen der Stadtwerke-Planungen und durch einen Bericht über die Möglichkeiten, vorhandene und geplante Kapazitäten der Energieerzeugung durch Einsparungsmaßnahmen zu ersetzen (insbesondere im Bereich der Wärmedämmung). Hierzu erwartet die Bürgerschaft (Landtag) auch Angaben über Arbeitsmarkteffekte.

Erst wenn diese geforderten Unterlagen vorliegen, kann im Zusammenhang über die weitere Energieversorgungspolitik im Lande Bremen entschieden werden. Bis dahin ist der Baubeginn des geplanten Kohlekraftwerkes in Bremen-Hastedt aufzuschieben.

Der Senat wird ferner aufgefordert, darauf hinzuwirken, daß die bestehenden Großfeuerungsanlagen (Kraftwerke und Müllverbrennungsanlage) mit Abgasreinigungsanlagen nach dem heutigen Stand der Technik nachgerüstet werden. Auch hierfür sind der Bürgerschaft (Landtag) schnellstmöglich Finanzierungsmodelle vorzulegen.

Willers

Druck: Anker-Druck Bremen